

Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

## GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Dipl. Ing. Tomáš Purma, DiS.**

Thema der Abschlussarbeit: **Entwicklung der Grenzgebiete Ascher-Ländchen und Selb-Ländchen in dem Nebeneinander (mit Schwerpunkt auf den letzten 20 Jahren) und die Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung dieser Region**

BetreuerIn der Arbeit: **Ph.Dr. Jiří Stočes, Ph.D.**

ZweitgutachterIn: **Mgr. Julia Průcha-Wittmann**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
<p><b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b></p> <p><i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i></p>	10	10
<p><b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b></p> <p><i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	15
<p><b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b></p> <p><i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	5
<p><b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b></p> <p><i>Leitfragen: Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i></p>	20	3

<b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b>	<b>20</b>	<b>17</b>
<i>Leitfragen: Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>		
<b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
<i>Leitfragen: Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>		
<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>58</b>

*Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)*

## 2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Es fällt der Zweitgutachterin schwer, die einzelnen Kriterien zu bewerten, da die vorliegende Arbeit – bis auf die Inhaltsangabe - sprachlich so gut wie unverständlich verfasst wurde. Schon der erste Absatz der Einleitung gibt Rätsel auf. Will man sich zuversichtlich an den Schlüsselbegriffen wie „Grenze“, „Tourismus“, „Porzellanfabrik“, „Zusammenarbeit“ etc. orientieren, stören den Lesefluss dennoch das Fehlen von Verben und Verbteilen, unnötige englische Ausdrücke und die nicht vorhandene Syntax. Der Verdacht liegt nahe, dass der deutsche Text von einer Übersetzungsmaschine erstellt wurde, was leider nur 3 Punkte im Kriterium „Sprachbeherrschung“ einbringt. Wenn der Text von Herrn Purma noch einmal selbständig auf Deutsch geschrieben wird, kann auch der Rest der Arbeit gründlich bewertet werden.

Wenn bei der Überarbeitung zusätzlich mehr schriftliche Quellen, anstatt nur mündliche verwendet werden, steht einer positiven Bewertung der Arbeit, die ein aktuelles Thema und einen interessanten praktischen Teil vorweist, nicht mehr viel im Wege.

Beim Kriterium „Formales“ muss darauf hingewiesen werden, dass das „Summary“ „Resümee“ heißen müsste und auf Deutsch und auf Englisch vorliegen muss.

**Die Abschlussarbeit von Herrn Purma wird hiermit mit *nevyhovující* (4) bewertet.**

Name und Unterschrift des Gutachters: Mgr. Julia Průcha-Wittmann

Datum: 02.09.2017